



läbigs Niederlenz

«Aufbruch in die Unendlichkeit»

Was würde besser zum diesjährigen BiblioWeekend-Motto «Nach den Sternen greifen» passen, als ein Referat zum Thema «Aufbruch in die Unendlichkeit» mit Guido Schwarz?

Guido Schwarz wohnt in Niederlenz und ist Gründer des Swiss Space Museums. Er hat ein enorm grosses Wissen über die Raumfahrt und die Weltraumforschung. Durch sein grosses Interesse und die spürbare Freude am Thema wurde man beim Zuhören rich-

tig angesteckt. Mit viel Energie berichtete er über die geschichtlichen Hintergründe der Raumfahrtforschung, angefangen beim Riesencomputer bis hin zum Microchip. Das Publikum bekam einen Eindruck, wie unvorstellbar gross und schön das Universum ist und wie winzig klein unser Sonnensystem darin erscheint. Sehr beeindruckend war zu erfahren, was man mit heutigen Weltraumteleskopen alles sehen kann. Zum Abschluss präsentierte Guido Schwarz einige

Gegenstände aus seinem reichen Fundus, welche vor Ort bestaunt werden konnten. So zum Beispiel einen originalen Astronautenanzug. Dazu erhielten wir interessante Erläuterungen. Auch beim anschliessenden Apéro wusste Herr Schwarz noch einiges zu erzählen und konnte viele offene Fragen beantworten.

Text und Fotos: Nicole Lüthy



Die Zuhörerinnen und Zuhörer liessen sich von Guido Schwarz in die unendliche Weite des Universums entführen.



Aus seinem reichhaltigen Fundus brachte Guido Schwarz einen originalen Astronautenanzug mit.